

*Selbst und Welt*

Selten ist die Idee der Vereinigung dieser Worte so geglückt wie in dem Buche Clare Sheridans. Es gehörte auch nach Weihnachten zu den gefragtesten Büchern. Wir geben in diesen Tagen aus:

*Clare Sheridan*

**Ich, meine Kinder und die Großmächte der Welt**  
*Ein Lebensbuch unserer Zeit* (Z)

Übersetzt von Hans Reisiger. Geheftet M. 7.50, in Leinen geb. M. 10.-

**11. BIS 13. AUFLAGE**



In diesem Buch lebt nicht nur sie, es lebt unsere Gegenwart! *Der Tag, Wien*

Eine mit beiden Füßen in dieser Zeit stehende, fest zupackende Frau. *Welt am Abend, Berlin*

Ihr Werk ersetzt Kompendien über die Psyche der modernen Frau. *Hamburger Anzeiger*

Aber ein gestaltetes Leben ist ein Monument, das unsere Zeit braucht und selten in ihr ist. *Danziger Zeitung*

Man wird hier mit einem Memoirenwerk bekannt, das an Weite des äußeren Erlebnisraumes seinesgleichen sucht. *Vossische Zeitung*

Sie ist die erste weibliche Journalistin ganz großen Stiles. *Berliner Nachtausgabe*

Man erkennt die typischen Züge der Frau von heute, ein ganz neues Element in der sozialen Struktur. *Türk. Post, Konstant.*

Diese Sprache, ruhig, klar, völlig ungekünstelt, ist der ruhende Pol in dieser Erscheinungen Flucht. *Volkswacht für Schlesien*

Ein ungewöhnliches Buch, von einer ungewöhnlichen Frau und einem ungewöhnlichen Temperament. *Berliner Montagspost*

Dies Schicksalsbuch aus unserer Zeit liest sich so fesselnd wie der spannendste Roman. *Neue Freie Presse, Wien*

Zu uns spricht die freie, moderne Frau, die alles kann, was sie will. *Die Deutsche Frau*

Als Unterhaltungslektüre übertrifft es jeden Roman. *Der Deutschenpiegel*

**PAUL LIST  
VERLAG - LEIPZIG**